

---

Subject: Haarausfall durch Schwermetalle?

Posted by [Lilli89](#) on Sun, 09 Mar 2014 18:24:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

bin neu hier und wollte mich erkundigen, ob jemand von euch vielleicht Erfahrung hat mit Schwermetallvergiftung bzw. -belastung.

Bin jetzt 24 Jahre alt und leide seit ca. 10 Jahren unter Haarausfall!!

Ich war schon bei diversen Ärzten und habe alle möglichen Tests durchführen lassen. Hormonell bedingt ist der Haarausfall nicht. Auch sonst (Schilddrüse oder andere Organe) kam nix heraus. Schlussendlich sagte man, dass es eben erblich bedingt ist und ich halt damit leben muss.

Ich war dementsprechend ziemlich fertig mit den Nerven (ich denke, den meisten muss ich nicht erzählen, wie es da mit der Psyche steht...)

Ausprobiert habe ich dennoch alles, was es auf dem Markt gibt:

- Inneov Haarfülle: brachte nix
- Regaine (ca. 10 Monate lang): bracht nix
- Haarshampoos und -Pfllegespülungen: auch nix
- Haartinkturen: nix
- Nahrungsergänzungsmittel (Biotin, Zink, Eisen, Bierhefe...): nix

....

ich nehme seit ca. 5 Jahren die Diane. Hatte anfangs das Gefühl, dass es etwas besser wurde, aber ist jetzt auch wieder schlimmer geworden.

Vor ein paar Monaten habe ich mit einem Heilpraktiker gesprochen, der gleich an eine Schwermetallbelastung gedacht hat. Eine Urinprobe hat ergeben, dass ich tatsächlich eine enorme Belastung habe.

Dann wurden Haare von mir in ein Labor geschickt. Da kam dann raus, dass ich viel zu viel Kupfer und Blei im Körper habe. Woher das kommt, kann ich mir nicht erklären, aber fest steht, dass das aus dem Körper muss.

Mein Heilpraktiker möchte mich jetzt mit Zeolith behandeln.

Jetzt (nach vielen Umschweifungen ) komme ich zu meiner eigentlichen Frage:

Wenn der Haarausfall wirklich von den Schwermetallen kommt und ich das behandle: Wie hoch ist die Chance, dass die Haare nach 10 Jahren wieder kommen????

Hat in der Hinsicht irgendjemand Erfahrungen??

Ich bin dankbar über jede Antwort!!

Liebe Grüße, Lilli

---